

Sebastian Kurz
Bundeskanzler

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.210.637

Wien, am 19. Mai 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Loacker, Kolleginnen und Kollegen haben am 19. März 2021 unter der Nr. **5892/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Ministeriumsübergreifende Pandemiebekämpfung“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

1. *Zu welchem Zeitpunkt informierte das Verteidigungsministerium das Gesundheitsministerium über das wahrscheinliche Bedrohungsszenario eines Pandemieausbruchs?*
2. *Welche Maßnahmen traf das Gesundheitsministerium als Reaktion auf diese Information?*
3. *Welche Schritte wurden seitens des Verteidigungsministeriums zur besseren Handhabung einer Pandemie im Falle des Eintritts vorgeschlagen?*
 - a. *Welche dieser Schritte wurden umgesetzt?*
 - i. *Wann wurden diese Schritte jeweils vorgeschlagen beziehungsweise wann wurden sie umgesetzt?*
 - b. *Welche Schritte wurden nicht umgesetzt?*

i. Warum?

Angelegenheiten der allgemeinen Regierungspolitik einschließlich der Koordination der gesamten Verwaltung des Bundes liegen gemäß dem Bundesministeriengesetz 1986 in der nunmehr geltenden Fassung, BGBl. I Nr. 30/2021, in meinem Verantwortungsbereich. Auf Fragen zur Koordination der Krisenbekämpfung bin ich schon mehrfach eingegangen und darf daher u.a. auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfragen Nr. 1322/J vom 27. März 2020, Nr. 1371/J vom 3. April 2020, Nr. 1407/J vom 3. April 2020, Nr. 1547/J vom 20. April 2020 und Nr. 1862/J vom 4. Mai 2020 verweisen.

Darüber hinaus ersuche ich um Verständnis, dass diese Fragen nach den Bestimmungen des Bundesministeriengesetzes 1986 in der nunmehr geltenden Fassung, BGBl. I Nr. 30/2021, nicht Gegenstand meines Vollzugsbereiches sind und somit von mir nicht beantwortet werden können.

Sebastian Kurz

